

Information zum Material

Barrierefreies Zusatzmaterial (Alternativtext) zu LArS.nrw Comic No. 22: Umweltschutz umgekehrt (Jahrgang 8).

In diesem Alternativtext werden alle Comicbilder (Panels) einer Seite jeweils zusammengefasst in einem Kapitel beschrieben. Die Nummern und Positionen der einzelnen Bilder werden angesagt. Dieser Comic zeigt eine Szene in einem gewöhnlichen Klassenraum. Die Lehrerin steht vorne und 16 Schüler*innen sitzen an Einzeltischen davor. Das Klassenzimmer wird in der Totalen dargestellt. Je nach Sprechsituation wird die Lehrkraft oder werden die jeweiligen Schüler*innen im Zoom gezeigt.

Seite 1

Titelbild des LArS.nrw-Comics. Lehrerin steht mit einer Schülerin und einem Schüler vor türkischem Hintergrund, alle in offener, selbstbewusster Haltung. Daneben das Logo von LArS.nrw in roter Schrift. Darunter in Rot auf weißem Hintergrund: „No. 22: Umweltschutz umgekehrt (Jahrgang 8)“.

Seite 2 (fünf Panels)

Bild 1, oben links. Lehrerin vor der Tafel. Lehrerin: „Also is ja ein bisschen langweilig. Wir machen ja jetzt Umweltschutz und wir gucken, was können wir tun, um die Umwelt zu schützen. Und wir werden heute mal damit anfangen zu überlegen, was müssen wir denn tun, um die Umwelt auf gar keinen Fall zu schützen.“

Bild 2, oben mittig. Schüler: „Wiiirr?“

Bild 3, oben rechts. Lehrerin von hinten, Blick auf die Schüler*innen in der Klasse. Lehrerin: „Genau, wir als Menschen, ihr könnt aber auch überlegen, die ganze Bevölkerung der Staat, die Wirtschaft... Das ist vollkommen egal. Ihr habt jetzt erst mal zwei Minuten Zeit, euch Gedanken zu machen. Ihr könnt euch gerne mit euren Sitznachbarn austauschen, macht euch Stichpunkte.“

Bild 4, unten links. Tom: „Also ähm die Windkraftwerke und halt die Solarzellen – und Atomkraftwerke alle abreißen und dafür Kohlekraftwerke bauen.“

Bild 5, unten rechts. Lehrerin vor Tafel, Schülerin neben ihr. Lehrerin: „Ok. Ein bisschen kürzer: Kohlekraftwerke bauen.“

Seite 3 (fünf Panels)

Bild 6, oben links. Tom: „Aber Atomkraftwerke machen doch eigentlich nix gegen die Umwelt, oder?“

Bild 7, oben mittig. Schüler: „Na loooogisch, Alter!“

Bild 8, oben rechts. Schülerin: „Den Müll überall hinwerfen!“

Bild 9, unten links. Schüler: „Boaah. Die nimmt nur Mädchen dran!“

Bild 10, unten rechts. Liam: „Hä ich war doch grad dran, Junge!“

Seite 4 (fünf Panels)

Bild 11, oben links. Schüler: „Ja, du bist auch' n Mädchen.“

Bild 12, oben rechts. Lehrerin vor Tafel. Lehrerin: „So, es wird niemand dran genommen, bevor ihr nicht die Gespräche einstellt. Und so lange dauert das. Und von mir aus bleiben wir hier noch bis halb 2. Die nächste Meldung?“

Bild 13, unten links. Tom: „Also es sollte mehr Autos geben, die auf kürzeren Strecken mehr Benzin verbrauchen.“

Bild 14, unten mittig. Schüler: „Überall, wo man möchte, seinen Stuhlgang hinterlassen.“

Bild 15, unten rechts. Lehrerin: „Was hast du gesagt?“

Seite 5 (fünf Panels)

Bild 16, oben links. Schüler: „Überall, wo man möchte, seinen Stuhlgang hinterlassen.“

Bild 17, oben mittig. Lehrerin: „Nein.“

Bild 18, oben rechts. Zwischenrufe verschiedener Schüler*innen: „CO2 wird ausgestoßen!“, „Atomwaffen testen!“, „Atomwaffen testen?“

Bild 19, unten links. Lehrerin: „Was sollte man tun? Was sollte man tun bei den ganzen Punkten, die ihr jetzt genannt habt? Du hast doch gesagt: „Wie, ich dachte, wir sollen die Umwelt schützen?“ Wir haben jetzt geguckt, was soll man tun, um die Umwelt nicht zu schützen. Was von dem, was aufgelistet wurde, wird wirklich getan? Fangen wir hier an: Gibt es Kohlekraftwerke?“

Bild 20, unten rechts. Lehrerin von hinten, Blick auf die Schüler*innen in der Klasse. Zwischenrufe verschiedener Schüler*innen: „Ja.“, „Ja.“, „Ja.“

Seite 6 (fünf Panels)

Bild 21, oben links. Lehrerin: „Und werden neue gebaut?“

Bild 22, oben mittig. Zwischenrufe verschiedener Schüler*innen: „Ja.“, „Ja.“, „Ja.“

Bild 23, oben rechts. Lehrerin: „Wird mehr mit dem Auto gefahren?“

Bild 24, unten links. Zwischenrufe verschiedener Schüler*innen: „Ja.“, „Nein.“

Bild 25, unten rechts. Schüler: „Ich fahr‘ schon mit dem Auto!“

Seite 7 (fünf Panels)

Bild 26, oben links. Schüler: „Vielleicht nicht mehr, aber es wird Auto gefahren.“

Bild 27, oben mittig. Lehrerin: „Tom.“

Bild 28, oben rechts. Tom: „Die sind schon dabei, es wird ja gerade auf Elektroautos umgestellt.“

Bild 29, unten links. Lehrerin: „Also ja?“

Bild 30, unten rechts. Lehrerin von hinten, Blick auf die Schüler*innen in der Klasse. Zwischenrufe verschiedener Schüler*innen: „Ja.“, „Ja.“, „Ja.“

Seite 8 (fünf Panels)

Bild 31, links oben. Lehrerin: „Der nächste Punkt: Mülltrennung, Meerverschmutzung.“

Bild 32, oben mittig. Zwischenrufe verschiedener Schüler*innen: „Ja.“, „Ja.“

Bild 33, oben rechts. Lehrerin: „Der nächste Punkt: Müll auf die Straße werfen?“

Bild 34, unten links. Zwischenrufe verschiedener Schüler*innen: „Nicht immer.“, „Immaa.“, „Ja sichaaa.“

Bild 35, unten rechts. Lehrerin: „Weiter. Erhöhter Energieverbrauch?“

Seite 9 (fünf Panels)

Bild 36, oben links. Zwischenrufe verschiedener Schüler*innen: „Ja.“, „Ja.“, „Ja.“

Bild 37, oben rechts. Lehrerin: „Was hat sich jetzt hier gezeigt? Also wir haben ja eben hier einen Kopfstand gemacht. Wir wollen über Umweltschutz reden und haben einfach mal geguckt, was passiert, wenn wir die Umwelt nicht schützen wollen. Und was haben wir jetzt festgestellt?“

Bild 38, unten links. Schüler: „Ja, also, da sind mehr Aspekte, die wir tun, um die Umwelt zu verschmutzen, als wir die halt schützen, also wir verschmutzen die mehr als wir die eigentlich, äh, ja, beschützen, die Umwelt halt.“

Bild 39, unten mittig. Lehrerin: „Liam.“

Bild 40, unten rechts. Liam: „Die ganzen übertriebenen Beispiele, die wir da gesammelt haben, da hat sich ja eigentlich herausgestellt, dass die eigentlich gar nicht so übertrieben sind, sondern, dass wir wirklich nicht sehr viel tun um unsere Umwelt zu schützen.“

Seite 10 (drei Panels)

Bild 41, links. Lehrerin: „Ja. Warum ist das so? Warum sagt er ganz entsetzt: „Wir wollen doch die Umwelt schützen, ist doch immer so“ Und dann stellen wir auf einmal fest: in Wirklichkeit schützen wir die gar nicht! Lina?“

Bild 42, mittig. Lina: „Weil.. wir.. also die Menschen sind daran gewöhnt, es so bequem wie möglich zu haben, aber bequemen Umweltschutz kann man nicht so wirklich kombinieren. Man kann nicht einfach beides haben.“

Bild 43, rechts. Lehrerin: „Ja.. das is' ne Möglichkeit. Toni?“

Kontaktinformationen

Konzept

Konsortialführung und Koordination: JProf. Dr. Dorothee Gronostay, Technische Universität Dortmund.
Projektleitung Standort Wuppertal: Vertr.-Prof. Dr. Katrin Hahn-Laudenberg, Bergische Universität Wuppertal. Projektleitung Standort Duisburg-Essen: Prof. Dr. Sabine Manzel, Universität Duisburg-Essen.

Koordination: Dr. Jutta Teuwsen. Wissenschaftliche Mitarbeit: Simon Filler, Frederik Heyen, Marcus Kindlinger. Unterstützung und Beratung: AR Dr. Kerstin Westefeld. Studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte: Korcan Yeşil, Sophie Jakob-Elshoff, Katharina Militzer, Marc Moesch, Niklas Sieger.

Produktion und Design der Animationsfilme

Produktion: Niklas Hlawatsch. Design: Etienne Heinrich, Benjamin Zurek, Jonas Röck, Johanna Pfeffer.

Disclaimer

Die Comics von LArS.nrw orientieren sich an realen Szenen sozialwissenschaftlichen Unterrichts. Die Charakterdesigns entstanden unabhängig von der realen Vorlage. Ähnlichkeiten zu realen Personen sind rein zufällig. Die Zusammensetzung der Schülerschaft im Comic ist nicht repräsentativ für Schulen der Bundesrepublik Deutschland.

LArS.nrw: Lernen mit Animationsfilmen realer Szenen sozialwissenschaftlicher Unterrichtsfächer: ein digitales Lehr- und Lernangebot zur Professionalisierung angehender Lehrkräfte.

Dieser Comic stellt einen Unterrichtsausschnitt in einer achten Jahrgangsstufe eines Gymnasiums dar. Im Projekt LArS.nrw hat ein hochschulübergreifendes Team von Fachdidaktiker/-innen weitere Comics, Animationsfilme sowie umfangreiche Lehr-/Lernmaterialien für den Einsatz in der Lehrerbildung entwickelt. Alle Materialien stehen frei zugänglich auf ORCA.nrw (Open Resources Campus des Landes Nordrhein-Westfalen) zur Verfügung.

Dieses Comic ist lizenziert unter Creative Commons – Attribution-Share-Alike 4.0 International (CC BY-SA 4.0). Ausgenommen von der Lizenz sind die verwendeten Logos und die im Comic abgebildete Karikatur.

Bei Verwendung bitte wie folgt angeben: „No. 22: Umweltschutz umgekehrt (Jg. 8)“ BY LArS.nrw.

Logos der Universität Duisburg-Essen, der TU Dortmund, der Bergischen Universität Wuppertal, von Fuchs Teufel Bild, der Digitalen Hochschule NRW und des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.